

Risk Guard

Marktdatenbasiertes System zur Früherkennung von Bonitätsrisiken



Proaktives Risikomanagement

Für Risikomanager, Händler und Analysten bildet eine fundierte Risikobewertung die Basis für Anlage- und Kreditentscheidungen. Doch wie erfolgt ein anschließendes Monitoring des Engagements bzw. des Kreditnehmers? Verantwortliche müssen hierfür eine Vielzahl an heterogenen Informationen verarbeiten. Für börsennotierte Unternehmen bilden insbesondere Kapitalmarktdaten eine leicht zugängliche und wertvolle Informationsquelle

- sie spiegeln die Erwartungen der Marktteilnehmer im Hinblick auf die zukünftige Ertragslage, die Geschäftsperspektiven und die dauerhafte Tragfähigkeit des Geschäftsmodells eines Unternehmens unmittelbar

wider. Das marktdatenbasierte Frühwarnsystem *Risk Guard* verarbeitet diese Informationen tagesaktuell und kann so Bonitätsrisiken frühzeitig identifizieren. Statt auf veränderte Risikosituationen reagieren zu müssen, wird ein vorausschauendes Agieren ermöglicht, wie beispielsweise:

- der gezielte Einsatz von Kapazitäten für weitergehende Analysen
- die Erstellung von (Re-)Ratings
- die Umsetzung von gegebenenfalls notwendigen Portfolio- bzw. Strategieranpassungen

Anwendungsbereich

Risk Guard prognostiziert erhöhte Downgrade- und Ausfallrisiken für:

- am Kapitalmarkt notierte Unternehmen
- Unternehmen aus bestimmten Branchen oder Ländern
- Länder und Regionen

Risk Guard kann überall dort eingesetzt werden, wo drohende Bonitätsverschlechterungen möglichst frühzeitig erkannt werden sollen. Typische Einsatzbereiche finden sich im:

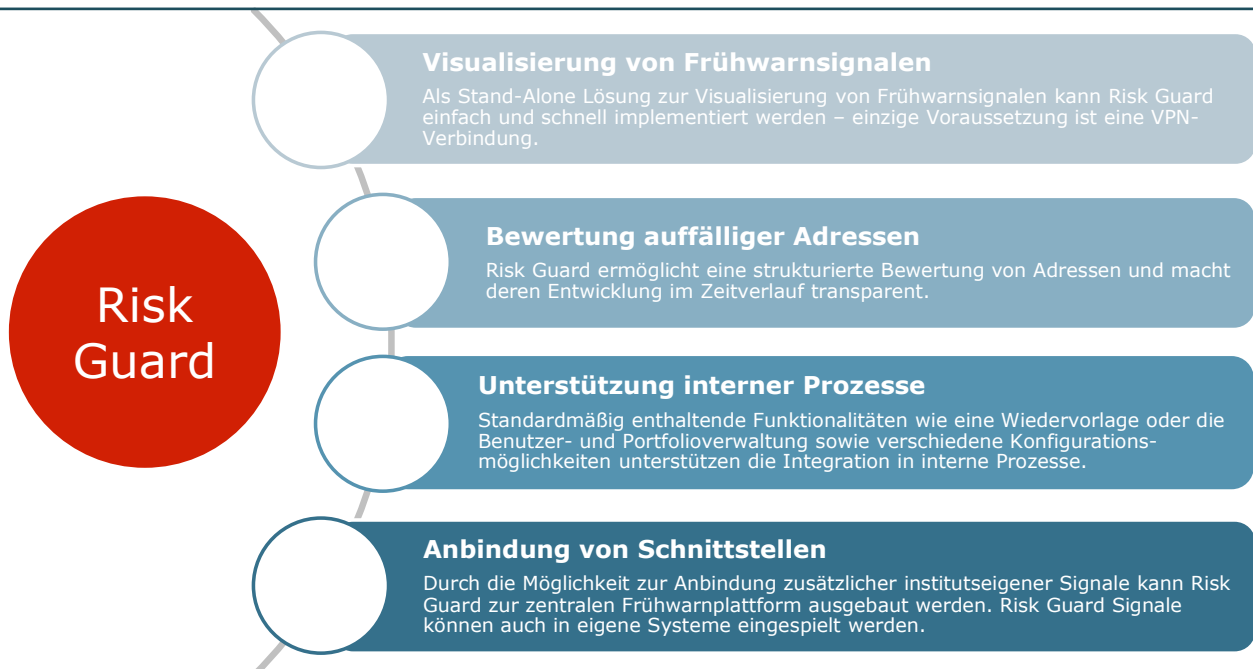
- Kreditrisikocontrolling
- Depot-A Geschäft
- Portfoliomanagement

Funktionslogik

Risk Guard analysiert tagesaktuell Kapitalmarktdaten (insbesondere aus Aktienkursen und CDS Spreads) und berechnet mittels ökonomischer Mehrfaktormodelle Risikoscores für einzelne Adressen. Peergroup-Analysen ergänzen diese Modelle. Warnsignale informieren die Verantwortlichen frühzeitig über Auffälligkeiten. Ziel eines jeden Modells ist die Darstellung des empirischen Zusammenhangs zwischen Marktdaten und dem Auftreten von bonitätsrelevanten Ereignissen (Downgrade bzw. Ausfall) in der Zukunft.

Die *Risk Guard* Mehrfaktormodelle wurden im Hinblick auf den bestmöglichen Erklärungsgehalt optimiert. Dadurch ist die Prognosegüte dieser Mehrfaktormodelle deutlich höher als die einzelner Faktoren, wie z.B. CDS-Spreads oder Aktienkurse. Die Modelle werden durch die RSU regelmäßig validiert und weiterentwickelt.

Über die *Risk Guard* Benutzeroberfläche wird das eigene Portfolio überwacht und administriert. Auf Basis der Frühwarninformationen erfolgt eine strukturierte Bewertung auffälliger Adressen, die über den Zeitverlauf nachvollziehbar und transparent bleibt.



Implementierung

Als Stand-Alone-Lösung zur Visualisierung von Frühwarnsignalen kann *Risk Guard* einfach und schnell implementiert werden – einzige Voraussetzung ist eine VPN-Verbindung (alternativ CredNet).

Durch die Möglichkeit zur Anbindung zusätzlicher institutseigener Signale kann *Risk Guard* zur zentralen Frühwarnplattform ausgebaut werden. Eine automatische Weitergabe von Informationen an nachgelagerte Systeme kann bei Bedarf für eine umfassende Prozessintegration genutzt werden.

Bonitätsrisiken effizient managen

Die tagesaktuelle und automatisierte Auswertung von Kapitalmarktdaten macht auch ein kontinuierliches Monitoring größerer Portfolien möglich. *Risk Guard* unterstützt so bei der effizienten Umsetzung der Risikostrategie und den für Kreditinstitute geforderten Mindestanforderungen für das Risikomanagement (MaRisk).

RSU | Rating Service Unit GmbH & Co. KG
Karlstraße 35
80333 München

Tel 089.442340-0
Fax 089.442340-999

marketing@rsu-rating.de
www.rsu-rating.de

